



Stoißer Alm-Berglauf mit Rekordbeteiligung

Stefan Holzner und Waltraud Berger bayerische Berglaufmeister bei den Senioren

Neuer Streckenrekord aufgestellt

Anger (mh)

Eine tolle Sportveranstaltung gab es am Pfingstsonntag in der Gemeinde Anger. Bereits zum 26mal fand der beliebte Stoißer-Alm Lauf statt, der heuer zudem um einen hochkarätigen Wettbewerb erweitert wurde. Im Rahmen des Rennens wurden auch die Bayerischen Berglaufmeisterschaften des Bayerischen Leichtathletikverbandes (BLV) für Jugend und Senioren ausgetragen. Willi Wahl, der BLV-Vizepräsident Breitensport hatte es sich nicht nehmen lassen, selbst zum Bewerb zu kommen. „Ich möchte dem SC Anger ein großes Kompliment aussprechen für die hervorragende Organisation und Durchführung des Bewerbs“ kommentierte der Gast aus Adelsdorf im Frankenland den Lauf. Stefan Holzner und Waltraud Berger bayerische Berglaufmeister bei den Senioren. Die Jugendpokale gingen an Michelle Maier und Fabian Alraun.

Bayerische Berglaufmeisterschaften durchzuführen, das hatte für das Organisationsteam rund um Abteilungsleiter Peter Fröhlich zwangsläufig einen Mehraufwand an Arbeit bedeutet. Mit einem Helferstab von rund 30 ehrenamtlich tätigen Sportfreunden konnten jedoch alle Anforderungen bestens erfüllt werden. „Petrus“ hatte heuer auch ein Einsehen und gewährte optimale Laufbedingungen. So war alles bestens gerichtet für den Start, der pünktlich um 14.00 Uhr am Achner Lagerplatz erfolgte. Ein Pulk von 283 Teilnehmern setzte sich auf der rund sieben Kilometer langen Strecke in Bewegung. 670 Höhenmeter betrug die Höhendifferenz, die jedoch für die ambitionierten Sportler kein Hindernis darstellten. Im Gegenteil: Die guten Voraussetzungen spornten zu Höchstleistungen an, denn der Streckenrekord von 30 Minuten und 15 Sekunden, der seit 1994 besteht wurde heuer geknackt. Mit einer Tagesbestzeit von 30 Minuten und 11 Sekunden lief der 20jährige Rene Stöckert vom TSV Ostheim-Rhön über die Ziellinie und verbesserte den bisherigen Rekord, den Philip Kehl vom SVO Germaringen hielt, um vier Sekunden. Bayerischer Meister bei den Senioren wurde Stefan Holzner (LG Festina Rupertiwinkel) der mit 32:37 Minuten finishte. Den Titel bei den Damen holte sich Waltraud Berger (TG Salzachtal) mit einer Endzeit von 37:46 Minuten. Bei den Junioren gingen die Siegpokale an Fabian Alraun (32:22 Minuten) und Michelle Maier (38:39 Minuten). Beide starteten für PTSV Rosenheim. Für den heurigen Lauf hatten sich die Veranstalter ein paar Neuerungen einfallen lassen: im Ziel gab es erstmals eine digitale Zeitanzeige und Georg Kern übernahm die Moderation, so dass die Zuschauer bestens informiert waren. Mit viel Applaus und Anfeuerungsrufen wurden die Sportler ins Ziel begleitet und mancher konnte auf den letzten Metern nochmals seine Kräfte mobilisieren. Besonders freute sich Waltraud Berger über ihren Erfolg. „Ich weiß nicht wie oft ich schon zweite gewesen bin, und dass ich heute das Rennen hier als schnellste Frau für mich entscheiden kann, überwältigt mich. Ich bin bayerische Berglaufmeisterin und kann es noch gar nicht glauben“ kommentierte sie ihre hervorragende

Leistung. „Hervorragend“ war auch das Fazit von BLV – Vizepräsident Breitensport Willi Wahl zur Veranstaltung. Er zollte großes Lob für den SC Anger sowie für BLV-Wettkampfleiter Franz Geigl. Wahl selbst hatte per Fußmarsch die sieben Kilometer absolviert, um sich selbst von der Streckenführung und Kennzeichnung zu überzeugen. Ergänzend dazu machte er deutlich, dass der Laufsport stark im Trend liegt „Wir haben allein in Bayern jährlich 550 Laufsportveranstaltungen“ verweist er auf die steigende Tendenz. Ein deutlicher Beweis war die starke Teilnehmerzahl von 283 Startern. Sie alle warteten gespannt auf die Bekanntgabe der Resultate, vollbesetzt waren die Bänke auf dem großzügigen Areal der Alm. Schirmherr beim diesjährigen Stoißer Alm-Lauf war MdL Roland Richter. Er ließ es sich nicht nehmen, ein Grußwort zu sprechen. Worte der Anerkennung und Verbundenheit kamen auch von Bürgermeister Silvester Enzinger, BLV Vizepräsident Willi Wahl und SC Vorstand Max Stadler im Rahmen der Siegerehrung. Tolle Preise gab es auch heuer wieder, denn Dank der Unterstützung der Sponsoren war es wieder möglich gewesen, wertvolle Sachpreise zu verteilen. Die Siegpokale für die bayerischen Meister hatte der Schirmherr gestiftet.